



**Impfen
und Chippen
ohne Stress**

So ein Tierarztbesuch kann für 4- und 2-Beiner ein richtiges Vergnügen sein.

Von «Pia Koster» Fotos: P. Koster

Die Welpen sind 8 Wochen alt und es wird Zeit für die tierärztliche Kontrolle, fürs Chippen und fürs Impfen. Aber wo: in der Arztpraxis oder zu Hause in der gewohnten Umgebung? Beide Varianten sind möglich.

Es gibt viele Tierärzte, die für den ersten Untersuchung, Impfen, Chippen und Kontrolle des allgemeinen Gesundheitszustandes, zum Züchter gehen.

Ich durfte den Tierarzt Herrn Dres. med. vet. Rico Vannini bei einem seiner Hausbesuche begleiten. Ein unvergessliches Erlebnis. Das Züchterehepaar Irene und Peter Bachmann hatte alles für die Untersuchung vorbereitet. Die quirlige Bande tummelte sich bereits übermütig auf der Wiese, noch völlig unwissend, was gleich auf sie zukommen wird.

Peter Bachmann (ausgerüstet mit einem Sack Leckerli) und Rico Vannini, mit dem Stethoskop bewaffnet, machten es sich auf der Wolldecke gemütlich. Dabei blieb es jedoch nicht sehr lange. Neugierig, wie Welpen nun mal sind, wurden die beiden sogleich von ihnen belagert. Rico Vannini konnte nun einen Welpen nach dem anderen in Ruhe abtasten, das Herz abhören, das Gebiss, die Ohren und den Nabel kontrollieren und bei den Rüden wurde überprüft, ob beide Hoden vorhanden sind.

Peter Bachmann ist für diesen Nachmittag zum Assistenten ernannt worden. Er achtete darauf, dass auch jeder der Kleinen an die Reihe kam und sich keiner vor dieser Kontrolle drücken konnte. Bei der Zahnkontrolle war es von Vorteil, dass die Welpen von einer zweiten Person gehalten wurden, denn wer bitte schön lässt sich schon gerne ins Maul gucken. Zwischendurch gab es für alle Welpen eine Bestechung in Form von Leckerli und somit waren die beiden Personen für die Kleinen weiterhin sehr interessant.

Nach der Beendigung der Routinekontrolle war nun das weniger Angenehme angesagt: Impfen und Chippen. Aber auch da, keine Angst: In den Armen des Züchters und mit Streicheleinheiten ging auch diese Prozedur so ziemlich schmerzfrei über die Bühne. Danach gab es natürlich ein Leckerbissen.



Die Kleinen konnten nun ihre Spielstunde ohne weitere Zwischenfälle fortsetzen. Für Rico Vannini und Peter Bachmann sah dies etwas anders aus. Jetzt mussten alle Impfausweise kontrolliert werden. Mit dem Chiplesegerät überprüften sie noch einmal bei jedem Welpen, ob die Nummer angezeigt wird und ob sie mit dem Eintrag im Impfausweis übereinstimmt.

Alles perfekt. Und wieder ist ein Wurf vorbereitet für die grosse weite Welt und ihre neuen Besitzer die sich auf den Kleinen freuen.

Während der ganzen Untersuchung der acht Welpen war fast kein Jammern zu hören. Es herrschte eine ruhige, harmonische Stimmung.

Auch bei den Zweibeinern hat sich kein Stress entwickelt. In der Praxis ist man stets auf der Hut, dass keiner irgendwo sein Geschäft verrichtet oder sich an Dingen vergreift, die nicht für ihn bestimmt sind. Für mich eine rundum tolle Sache und es war ein schöner, lehrreicher Nachmittag. ■

